

# V E R E I N B A R U N G

**über die arbeitspolitischen Maßnahmen 2016, abgeschlossen zwischen dem Arbeitsmarktservice Vorarlberg (AMS) und der Vorarlberger Landesregierung.**

Das AMS Vorarlberg und die Vorarlberger Landesregierung setzen ihre engagierte Zusammenarbeit zur Stabilisierung des Arbeitsmarktes fort. Neben einer Vielzahl von Standardmaßnahmen des AMS werden auch bewährte Kooperationen wie beispielsweise die Beschäftigungs- und Ausbildungsgarantie oder Bewerbungstrainings fortgesetzt.

Insgesamt stehen 2016 50,6 Mio. Euro für arbeitspolitische Initiativen zur Verfügung. Fast die Hälfte dieser Mittel, rund 25,5 Mio. Euro, werden von den Unterzeichnern für ein gemeinsam entwickeltes Maßnahmenbündel mit drei Schwerpunkten eingesetzt. Die Unterzeichner bekennen sich zu priorisierter Umsetzung des Maßnahmenbündels mit den drei Schwerpunkten:

- **Auffangnetz für Jugendliche und junge Menschen unter 25 Jahre**  
Investitionen 11,2 Mio. Euro (6,8 Mio. AMS, 4,4 Mio. Land) für 3.088 Betroffene
- **Verstärkte Qualifizierungsanstrengungen für Geringqualifizierte**  
Investitionen 1,7 Mio. Euro (1,1 Mio. AMS, knapp 600.000 Euro Land) für 420 Betroffene
- **Angebote für gefährdete Personengruppen, um der Verfestigung von Arbeitslosigkeit oder sogar einem dauerhaften Ausschluss aus dem Erwerbsleben entgegen zu wirken**  
Investitionen 12,6 Mio. Euro (9,5 Mio. AMS, 3,1 Mio. Land) für 2.978 Betroffene

**Mag. Markus Wallner**  
Landeshauptmann

**Anton Strini**  
AMS Geschäftsführer

**Mag. Karlheinz Rüdissner**  
Landesstatthalter

**Johannes Rauch**  
Landesrat

**Bregenz, 23. Februar 2016**